

PRESSEINFORMATION 20-06-47

vom 13. Juli 2020

Regelwerk zur Klassifizierung der Einbruchhemmung für Tore nun verfügbar

ift Rosenheim bietet Prüfungen nach DIN/TS 18194 an

Als einzige nationale Prüfgrundlage zur Klassifizierung der Einbruchhemmung für Tore steht aktuell die Technische Spezifikation DIN/TS 18194 zur Verfügung. Mit Ausgabedatum Juli 2020 ersetzt sie den Entwurf der DIN SPEC 18194 vom Oktober 2019. Das Dokument legt die Anforderungen, Prüfverfahren und Klassifizierungssysteme der einbruchhemmenden Eigenschaften von Toren entsprechend der Produktnorm für Tore EN 13241 fest. Prüfungen wie auch eine Produktzertifizierung nach DIN/TS 18194 kann das ift Rosenheim im Rahmen seiner flexiblen Akkreditierung durchführen. Auf Basis dieser Prüfungen ist mit einer zusätzlichen Zertifizierung die Aufnahme des Herstellers in die KPK-Liste „Geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Türen/Tore“ der Landeskriminalämter möglich.

Neben Fenstern und Türen zählen Tore zu den wesentlichen Angriffszielen für Einbrecher. Allerdings beschreiben die europäischen Normen der Reihe EN 1627 bis EN 1630 nur Anforderungen, Prüfungen und Klassifizierungen einbruchhemmender Fenster und Türen. Der jeweilige Anwendungsbereich schließt Tore explizit aus; diese werden als „äußere Abschlüsse“ nach ENV 1627 betrachtet. Die Arbeiten für eine EN-Norm zur Prüfung und Klassifizierung einbruchhemmender Tore ruhen weitestgehend. Deutsche Gremien erarbeiteten deshalb den im Oktober 2019 erschienenen nationalen Entwurf der DIN SPEC 18194.

Deren Nachfolger, die im Juli 2020 veröffentlichte Technische Spezifikation DIN/TS 18194 Tore – Einbruchhemmung



Bild 1

K.-o.-Kriterium bei der Torprüfung: durchgangsfähige Öffnung nach Flächenangriff

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
PR & Kommunikation
Autor: Gabriele Tengler
Tel.: +49.08031.261-2151
E-Mail: tengler@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

– Anforderungen, Prüfung und Klassifizierung, trägt den Produktbesonderheiten von Toren im Bereich Einbruchhemmung Rechnung. Das Dokument gilt für Tore, die in industriellen, gewerblichen und Wohnbereichen dem sicheren Zugang von Gütern und Personen sowie von Personen geführten Fahrzeugen dienen.

Die in DIN/TS 18194 beschriebenen Prüfungen ermitteln den Widerstand gegen statische und dynamische Belastung sowie gegen manuellen Angriff. Dabei steht als Versagenskriterium das Erreichen einer durchgangsfähigen Öffnung im Vordergrund.

Eine erfolgreiche Prüfung ist in Kombination mit einer Zertifizierung die Basis für eine Aufnahme des Herstellers in die KPK-Liste „Geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Türen/Tore“ der Landeskriminalämter. Das ift Rosenheim bietet sämtliche genannten Prüfungen und die Zertifizierung aus einer Hand an und schafft so Synergien für die Hersteller.

(Lead 768 Zeichen, Fließtext 1.590 Zeichen,
Presstext gesamt 2.358 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))

Schlagnworte: Tore, Einbruchhemmung, DIN/TS 18194, Prüfung,
Klassifizierung

Auswahlbilder (stehen als Download im Bildarchiv unter www.ift-rosenheim.de/bildarchiv/)

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>K.-o.-Kriterium bei der Torprüfung: durchgangsfähige Öffnung nach Flächenangriff (Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI200647_Bild_01_Torpruefung_durchgangsfae- hige_Oeffnung.jpg</p>	
2	<p>Schadensbild an Sektionaltor nach manuellem Angriff auf die Führungsschiene (Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI200647_Bild_02_Schadensbild_Tor_manueller_ Angriff_Fuehrungsschiene.jpg</p>	
3	<p>Schadensbild an Sektionaltor nach manuellem Flächenangriff (Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI200647_Bild_03_Schadensbild_Tor_manueller_ Flaechenangriff_.jpg</p>	
4	<p>Prüfschablonen zur Überprüfung der durchgangsfähigen Öffnung nach statischer und dynamischer Belastung sowie manuellem Angriff (Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI200647_Bild_04_Pruefschablonen_Einbruchhe- mmung_Tor.jpg</p>	

Über das ift Rosenheim (für Fachpresse)

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status. Die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (730 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über das ift Rosenheim (für Publikumspresse)

Für gute Bauwerke braucht es Kompetenz, Technik und Erfahrung; das gilt besonders für Fenster, Fassaden, Türen und Tore. Das ift Rosenheim unterstützt seit 1966 mit über 200 Mitarbeitern die Branche als neutrales wissenschaftliches Institut mit technischen Dienstleistungen. Hierzu gehören Prüfungen, Forschung, Zertifizierung und Qualitätsmanagement sowie Normung, Weiterbildung und Fachinformationen. Damit fördert das ift Rosenheim die Entwicklung von gebrauchstauglichen, umweltverträglichen und wirtschaftlichen Qualitätsprodukten, die das Leben komfortabler, sicherer und gesünder machen. (594 Zeichen inkl. Leerzeichen)